

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Dienstag, dem **14.02.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 28.11.2011**
- 4. Auslegung des Bebauungsplans Nr. 46 - JadeWeserAirport
Vorlage: 016/2012**
- 5. Erstellung von Klimaschutz-Teilkonzepten
Vorlage: 017/2012**
- 6. Vorstellung eines Entwurfes für die Parkplatzerweiterung Rathaus
Vorlage: 030/2012**
- 7. Energetische Maßnahmen an kommunalen Gebäuden im Jahr 2012
Vorlage: 027/2012**
- 8. Realisierung der Bahnüberführung Deichstraße
Vorlage: 029/2012**
- 9. Sicherheit Bahn-Ortsdurchfahrt Sande**
- 10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsherr Frank David
Ratsherr Stephan Eiklenborg
Ratsherr Folkert Feeken
Ratsherr Olaf Lies (MdL)
Ratsherr Reinhard Oncken

Zuhörer/in

Ratsherr Hermann Kleemann

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeamtfrau Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bohlke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 28.11.2011**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Auslegung des Bebauungsplans Nr. 46 - JadeWeserAirport**
Vorlage: 016/2012

Zum Hinweis eines Ausschussmitgliedes, dass seitens der Feuerwehr die Bestätigung eingeholt werden sollte, dass die Löschwasserversorgung auch für die Erweiterungsbauten ausreicht, führte die Verwaltung aus, dass die Feuerwehr im Rahmen der Auslegungsverfahren beteiligt wird und die Möglichkeit zu Stellungnahme hat.

Von der SPD-Fraktion wurde die Weiterentwicklung auf dem Flugplatzgelände wegen der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze positiv gesehen und Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung signalisiert.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 46 – JadeWeserAirport – wird zugestimmt und die frühzeitige Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Erstellung von Klimaschutz-Teilkonzepten**
Vorlage: 017/2012

Die SPD-Fraktion erklärte im Anschluss an die Ausführungen der Verwaltung, dass aufgrund der Haushaltslage derzeit keine andere Möglichkeit besteht, als die Erstellung der Klimaschutz-Teilkonzepte zurückzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die Beauftragung eines Unternehmens zur Erstellung von Klimaschutz-Teilkonzepten wird zunächst zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Vorstellung eines Entwurfes für die Parkplatzerweiterung Rathaus**
Vorlage: 030/2012

Nach der Vorstellung durch die Verwaltung wurden verschiedene Ideen von den Ausschussmitgliedern vorgetragen wie z.B. die Vermietung von Parkflächen an Mitarbeiter oder die Bewirtschaftung des vorhandenen Parkplatzes mittels Parkuhren. Die Lösung der Parkprobleme könnte nach Auffassung eines Ausschussmitgliedes nur durch ein Gesamtkonzept für Sande gelöst werden, das noch andere Alternativen zur Parkplatzerweiterung hinter dem Rathaus vorsehen sollte.

Letztlich einigte sich der Ausschuss, dass im Rahmen der Haushaltsbera-

tungen nicht nur entschieden werden sollte, wann Gelder für die Parkplatzerweiterung in den Haushalt gestellt werden, sondern ob dieses grundsätzlich gewollt ist.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Haushaltsberatung ist darüber zu befinden, ob und in welchem Jahr die Einrichtung weiterer Parkplatzflächen im Bereich des Rathauses im Investitionsprogramm zu veranschlagen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Energetische Maßnahmen an kommunalen Gebäuden im Jahr 2012**
Vorlage: 027/2012

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist darüber zu entscheiden, ob im Jahr 2012 auf die gesonderte Ausweisung von 100.000 Euro für energetische Maßnahmen an kommunalen Gebäuden verzichtet wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Realisierung der Bahnüberführung Deichstraße**
Vorlage: 029/2012

Im Ausschuss bestand Einigkeit, dass nach Vorlage der Finanzierungszusage alle Unwägbarkeiten von der Gemeinde aus dem Weg geräumt werden müssen, die zu einer Verzögerung der Fertigstellung führen könnten. Hierfür sollten Gelder im Haushalt bereitgestellt werden, um direkt nach Vorliegen der Zusage Planungsaufträge erteilen zu können.

Es erfolgte der Hinweis aus dem Plenum, dass vor dem Hintergrund, dass die in den Haushalt zu stellenden Mittel ausschließlich mit Krediten finanziert werden, genau abgewogen werden sollte, welche Maßnahmen tatsächlich bereits im Vorhinein durchgeführt werden müssen, um die Zinsbelastung der Gemeinde so gering wie möglich zu halten.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist darüber zu entscheiden, ob zur Durchführung vorbereitender Arbeiten für das Projekt „Bahnüberführung Deichstraße“ eine Summe in Höhe von 400.000,00 € in den Haushalt eingestellt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Sicherheit Bahn-Ortsdurchfahrt Sande

Seitens der Verwaltung wurde zur Kenntnis gegeben, dass die erste Antwort des Eisenbahnbundesamtes auf das vom Fachanwalt aufgesetzte Schreiben sehr unbefriedigend war und darin unter anderem das Vorliegen eines Bodengutachtens für die Ortsdurchfahrt abgestritten wurde. Die Antwort auf das erneute Anschreiben, das nunmehr etwas schärfer formuliert und mit einer Fristsetzung verbunden wurde, bleibt abzuwarten.

Im Ausschuss wurde auf mögliche Schließzeitenverlängerungen bei einer Temporeduzierung hingewiesen, die nicht außer Acht gelassen werden dürfen, auch wenn die Sicherheit der Anrainer im Vordergrund steht.

Ein Ausschussmitglied bemängelte, dass immer noch an den Gleisen ein kleiner „Knick“ zu beobachten ist, obwohl das Eisenbahnbundesamt angeblich keine Beeinträchtigungen oder Schäden bei der letzten Überprüfung festgestellt hat. Es sollte, alleine um den Druck für ein Tätigwerden des Eisenbahnbundesamtes zu erhöhen, nochmals gefordert werden, dass der Gemeinde Ort, Zeitpunkt und Ergebnisse der Gleisuntersuchungen mitgeteilt werden.

10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Wesselmann informierte darüber, dass er Bahnchef Grube wegen eines Termins zur Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung und der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Bahnumfahrung angeschrieben hat, die Antwort jedoch noch aussteht.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:15 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin

